

# Anna Willerding

sopran

Anna Willerding zählt zu den Preisträgerinnen der Marie-Louise Stiftung für Sänger und war Stipendiatin der Lyra Stiftung. Mit 23 Jahren debütierte die junge Sängerin bei den Salzburger Festspielen, wo Sie am Preisträgerkonzert der Internationalen Sommerakademie Universität Mozarteum Salzburg sang und den Preis des Kulturfonds der Stadt Salzburg erhielt.

Den Beginn ihres sängerischen Werdegangs prägte Sabine Schütz, welche sie bis heute zu ihren ausschlaggebenden GesangslehrerInnen zählt. Es folgte ein Bachelor Studium bei Prof. Evelyn Tubb an der renommierten Schweizer Hochschule für Alte Musik „Schola Cantorum Basiliensis“ in Basel, wo sie ihr Masterstudium mit Schwerpunkt Gesangspädagogik mit Auszeichnung abschloss.

Verschiedene Opernrollen wie die *Zweite Dame* in Mozarts - Zauberflöte, *Eumene*, in „Der geliebte Adonis“ von Reinhard Keiser bei den DonauFestwochen im Strudengau, *Messaggera* in der Uraufführung „Lamento“, ein Musiktheater nach C. Monteverdi/S. Sciarrino, sowie die Mitwirkung im Opernchor des Theater's Basel in der Oper „Satyagraha“ von Philip Glass runden ihre Studienzeit ab.

Bei Meisterkursen und Projekten gaben Dozenten wie Georges Aperghis, Flavio Ferri-Benedetti, Hans-Peter Blochwitz, Jörg-Andreas Bötticher, Bruce Dickey, Yvonne Haller, Margreet Honig, Ulrike Hofbauer, Emma Kirkby, Frieder Lang, Helena Lazarska, Andrea Marcon, Anthony Rooley, Christine Schäfer, Andreas Scholl, Edoardo Torbianelli und Kurt Widmer wichtige Impulse für ihren sängerischen Weg.